

Ein Verein mit königlichen Wurzeln feiert

FC Breinigerberg wird 50 Jahre alt und steigt mit der ersten Mannschaft in die Kreisliga C auf. Krone im Wappen erinnert an Anfänge als FC Real Balkan.

VON DIRK MÜLLER

Stolberg-Breinigerberg. Die Anfänge liegen mehr als ein halbes Jahrhundert zurück: In der damaligen Gastwirtschaft von Hans Isselmann fanden einige fußballbegeisterte Anwohner des Breiniger Bergs zusammen und gründeten eine Thekenmannschaft. Sie nannten ihr Team „FC Real Balkan“. 1966 wollten die Balkanesen „ernst machen“ und ihre bis dahin reine Hobbymannschaft in einen richtigen Verein umwandeln. Im Zuge des Eintrags in das Vereinsregister stellte sich jedoch heraus, dass der gewünschte Name „Real Balkan“ nicht verwendet werden durfte, und so wurde der FC Breinigerberg aus der Taufe gehoben.

„Von den Wurzeln als ‚Real Balkan‘ zeugt heute noch die Krone in unserem Vereinswappen“, erklärte Anton Küffen, Geschäftsführer des FC Breinigerberg, bei der Feier zum 50-jährigen Bestehen des Vereins am Wochenende. Um das Jubiläum am Sportplatz Rüst gebührend zu begehen, hatte der FC sich etwas ganz Besonderes ausgedacht:

In einem Freundschaftsspiel traten zwei Ü 50-Mannschaften gegeneinander an – eine Stadtauswahl mit Spielern Stolberger Vereine und die Heimmannschaft der Blau-Weißen aus Breinigerberg, die von Gastspielern des benachbarten SV Breinig ergänzt wurde. Die Herren jenseits der 50 Jahre erfreuten die

„Das schönste Geschenk zum Geburtstag haben wir mit dem Aufstieg unserer ersten Mannschaft bekommen.“

**BERND BLEISE,
VORSITZENDER FC BREINIGERBERG**

Gäste des Fests mit vollem Einsatz, und am Ende der zweimal 30 Minuten hieß es zwar nicht 5:0, aber die Lokalmatadoren siegten immerhin mit dem beachtlichen Resultat von 3:1.

„Auch im Ausschank erinnern wir an die Gründungszeit vor 50 Jahren“, verwies Küffen darauf, dass Ketschenburger Pils deshalb so stilschlecht sei, weil „es damals nichts anderes gab. Weitere Biersorten kamen in den örtlichen



Die Herren Ü 50 unterhielten die Gäste mit einem sehenswerten Freundschaftsspiel, in dem die Gastgeber mit 3:1 gegen eine Stadtauswahl siegten.

Kneipen und bei Festen erst später auf“. Frisch gezapft wurde das Bier unter anderem vom Vorsitzenden des FC Breinigerberg, doch Bernd Bleise musste dem Zapfhahn zeitweise den Rücken kehren, um

Glückwünsche entgegenzunehmen. Zu den Gratulanten zählten Stolbergs Bürgermeister Tim Grüttemeyer, der Vorsitzende des Stadtverbandes, Gerd Schnitzler, und Helmut Brief, Vorsitzender

des Kreisspielausschusses. Manfred Bünten, Geschäftsführer des Fußballkreises Aachen, überbrachte dem FC Breinigerberg nicht nur herzliche Glückwünsche zum 50-jährigen Bestehen, sondern er überreichte Bleise zudem die Ehrenurkunde des Fußballverbands Mittelrhein für den jubelnden Verein.

Pech mit dem Wetter

Ein wenig Pech hatte der FC, was das Wetter anbelangte, denn Regengüsse trübten die Jubiläumsfeier. „Aber das schönste Geschenk zum Geburtstag haben wir ja mit dem Aufstieg schon bekommen“, meinte der Vorsitzende mit Blick auf die erste Mannschaft, die jüngst mit ihrem Trainer Achim Bongard den Sprung in die Kreisliga C perfekt gemacht hat. „Das 50-jährige Bestehen mit diesem sportlichen Erfolg vereinen zu können, passt wunderbar“, freute sich Bleise. Folgerichtig ging die Jubiläumsfeier in der Rüst nahtlos in die Aufstiegsparty über, die Gäste feierten zunächst den gesamten FC Breinigerberg und dann besonders die erste Mannschaft.



Die erste Fußballmannschaft des FC Breinigerberg hat im Jubiläumsjahr den Aufstieg in die Kreisliga C perfekt gemacht.

Fotos: D. Müller